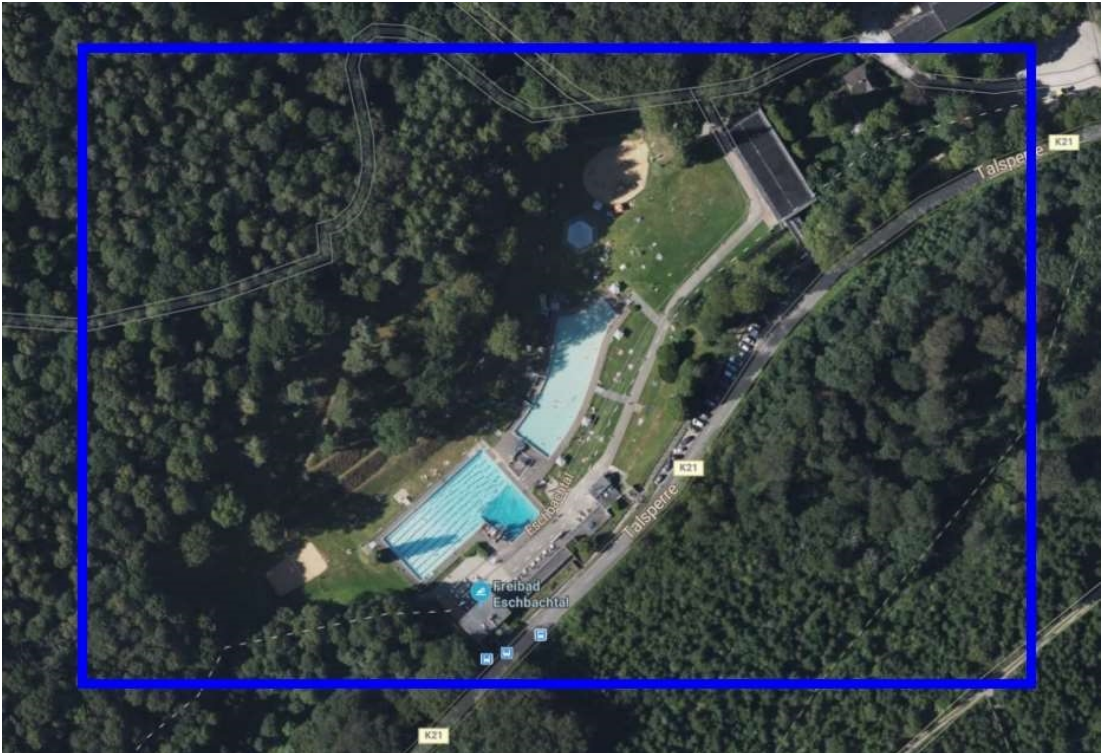


10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Vorbemerkungen Allgemeine Beschreibung Das Freibad Eschbachtal ist das älteste Binnenfreibad mit künstlicher Wasserzufuhr Deutschlands. Es liegt eingebettet in das Eschbachtal zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wermelskirchen und ist infolge seines Alters stark sanierungsbedürftig. Gleichwohl spielt es eine große Rolle im sozialen und gesellschaftlichen Leben der Remscheiderinnen und Remscheider, aber auch der direkt angrenzenden Städte. Das Freibad Eschbachtal ist und war der Sommerurlaub für Generationen von Remscheiderinnen und Remscheider. Die Eintrittspreise sind traditionell moderat und so trifft sich dort eine diverse Gesellschaft der unterschiedlichsten Menschen. Auch die vielen Aktivitäten des Fördervereins Eschbachtal vom Konzert „Eschtival“ bis zur Bootspareade und dem Hundeschwimmen erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Lage am Wanderweg Eschbachtal zwischen den Städten Remscheid, Wermelskirchen und Solingen macht das Freibad auch für Besuchende der umliegenden Städte sowie für den Rad- und Wandertourismus zu einem beliebten Ziel. Gerade in Zeiten zunehmender Hitzetage in den Sommermonaten gewinnt das Freibad weiter an Bedeutung insbesondere für Familien, die wenig Alternativen zu ihren teils kleinen, hitzeanfälligen Wohnungen finden. Anpassung an den Klimawandel ist demnach ein großes Thema der Neugestaltung des Freibads Eschbachtal. Es besteht die Chance mit den vorgeschlagen Maßnahmen einen nennenswerten Beitrag zu einer Verbesserung der Situation zu schaffen. Das Freibad soll insgesamt an die Folgen des Klimawandels angepasst werden und seinem sozialen und gesellschaftlichen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge in höchstem Maße gerecht werden. Aufgrund der Tallage und der zunehmenden Starkregenereignisse ist das Freibad in der jüngeren Vergangenheit mehrmals überflutet worden. Die Gesamtsanierung zielt darauf ab, zum einen die marode Bausubstanz und die Technik grundlegend zu erneuern und zum anderen das Bad resilient gegenüber Starkregenereignissen zu gestalten. Zu diesem Zweck sollen unter anderem der verrohrte Eschbach und der ebenfalls verrohrte Strandbadsiefen offengelegt und durch das Freibad gelegt werden. Selbstverständlich gehört die Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare zum Gesamtkonzept dazu. Das Freibad ist bislang in Teilen nicht oder nur eingeschränkt barrierefrei. Mit der Sanierung des Bades soll dieser Umstand behoben und weitgehende Barrierefreiheit sichergestellt werden.			

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Satellitenaufnahme 				
Allgemeine Beschreibung der Leistung Objekt / Lage der Baustelle: Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal Eschbachtal 5 42859 Remscheid Leistung: Grossrutschenanlagen Auftraggeber: Stadt Remscheid Theodor-Heuss-Platz 1 42853 Remscheid Verortung: Die Rutschenanlagen sind im Bereich des Mehrzweckbeckens verortet. Grundlagen für die Ausführung der Arbeiten sind: • die VOB in der neusten Fassung • die einschlägigen EN/DIN-Vorschriften • die Verarbeitungsvorschriften der Herstellerfirmen - Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• die Richtlinien für den Bäderbau (KOK - Koordinierungskreis Bäder) Die Leistung ist fach- und DIN-gerecht auf der Grundlage der allgemein anerkannten Regeln der Technik und entsprechend der zuständigen Landesbauordnung herzustellen, einschließlich eventuell erforderlicher Werkpläne. Die Verantwortung für die technisch einwandfreie, den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechende Ausführung trägt allein der Auftragnehmer. Der Leistungsumfang umfasst alle Leistungen und Nebenleistungen, die für die Gesamtleistung erforderlich sind, auch wenn sie nicht im Einzelnen beschrieben sind. Sämtliche Leistungen verstehen sich einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien, Geräte, Maschinen, Gerüste etc., sowie dem Einrichten und Räumen der Baustelle, wenn nichts anderes in den Leistungspositionen vorgeschrieben ist. Realisierung Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt von voraussichtlich Januar 2026 (Beginn Wasserhaltung) bis zum Herbst 2027 (Inbetriebnahme Freibad) Die Errichtung der Außenanlagen im unmittelbaren Bereich des Baufeldes sowie die Wiederherstellung der hierfür erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen erfolgt zum Abschluss der Gesamtmaßnahme und sollen zur Inbetriebnahme des Hallenbades ebenso abgeschlossen sein. Öffentlich-rechtliche Genehmigungen: Für die Maßnahme "Freibad Remscheid Eschbachtal" liegt zum Zeitpunkt des Baubeginns eine Baugenehmigung vor. Auszuführende Leistungen Die vorliegende Ausschreibung umfasst folgende Leistungen: - Mehrbahnenrutsche GFK - Halbschalenwasserrutsche Gleichzeitig laufende Bauarbeiten Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle: Aufgrund des Zuschnitts des Grundstücke (Schmal und lang) herrschen allgemein beengte Verhältnisse auf der Baustelle. Baustellenzugänge / Baustellenzufahrt: Die Baustelle ist über öffentliche Straßen gut erreichbar. Die vorhandenen Verkehrsbeschränkungen sind zu beachten und sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Das Baugrundstück ist über die Preysermühle (Kreisstraße) gut zu erreichen. Vorn dort über die Einmündung in die Straße Eschbachtal erreicht man das Baugelände. Verkehrsrechtliche Anordnungen / Sondernutzungen Sonstige Genehmigungen, wie Aufgrabungsgenehmigungen, Maßnahmen zur Regelung und Aufrecht- erhaltung des Verkehrs, Sperrungen etc, welche über die vor beschriebene Sondernutzung hinaus gehen, z. B. für den Antransport größerer Bauteile, Sperrungen für			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anwohnerzufahrten usw., sind durch den Auftragnehmer bei der Stadt Remscheid gesondert zu beantragen. Eine Kopie des Genehmigungsbescheides / Erlaubnis ist der Objektüberwachung des AG unaufgefordert vorzulegen. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO. Kranstandorte / Transporteinrichtungen: Zur Aufstellung von ortsfesten Baukränen wurden gemäß BE-Plan 2 Standorte geplant und mit entsprechenden Gründungsmaßnahmen ausgestattet. Dem Auftragnehmer bleibt es vorbehalten, die Standorte in Ihrer Anzahl vollständig oder nur teilweise in Anspruch zu nehmen. Andere Standorte sind zugelassen, sofern sich diese für den AG hinsichtlich Kosten und Bauablauf positiv darstellen. Sie bedürfen der Genehmigung des AG. Für die Aufstellung von Mobilkränen für den werktäglichen Montageeinsatz steht die BE-Fläche im Grunde zur Verfügung, die Nutzung ist jedoch mit der Objektüberwachung des AG im Vorfeld zu klären und eine Genehmigung zu beantragen. Siehe BE-Plan. Anschlüsse für Wasser, Energie, Abwasser Für die Stromversorgung und Bauwasserversorgung werden dem Auftragnehmer Anschlussmöglichkeiten auf dem Baugrundstück zur Verfügung gestellt (s. hierzu BE-Plan). Evtl. erforderlichen Zuleitungen zu den jeweiligen Verbrauchsstellen sind durch den AN auf eigene Kosten herzustellen, zu unterhalten und nach Abschluss der Maßnahme wieder zurückzubauen. Die Stromkosten trägt der AG. Die Abrechnung der Verbrauchskosten erfolgt direkt vom AG mit den entsprechenden Versorgungsunternehmen. Lager und Arbeitsplätze / Containerstandplätze: Vom AG wird hierfür eine Fläche auf dem Baugrundstück (s. BE-Plan) zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Aufstellflächen für Containeranlagen, Lagerflächen und sonstige BE-Flächen des AN sind mit der Objektüberwachung des AG im Vorfeld der Vertragsleistung abzustimmen. Entsorgung, Abwasser-und Abfallbeseitigung: Die Entsorgung aller anfallenden Abfälle und Verpackungsmaterialien hat durch den AN gemäß DIN 18299 § 4.1.11 und 4.1.12 ATV umgehend, mindestens jedoch einmal wöchentlich zu erfolgen. Dies Position gilt nicht für Baugrubenaushub bzw. zu entsorgendes Aushubmaterial. Besondere Erschwernisse während der Ausführung: Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Der hierfür notwendige interne Koordinationsaufwand in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG ist zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen. Der AN bzw. dessen Erfüllungsgehilfen verpflichten sich diesbezüglich zur Teilnahme an den wöchentlichen Baustellen-JF-Terminen während der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit einschl. der entsprechenden Vor- und Nachlaufzeiten. Maximale Flächenlast für Geräte in Gebäuden für Montagearbeiten: 5KN/m² Sollte für Gerätschaften eine höhere Flächenlast erforderlich sein, ist dies jeweils im			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einzelnen mit der Statik abzuklären. Aufmaßverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen: Sofern Positionen mit dem Zusatz "Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen Leistung dar. Aufmaß und Abrechnung ist baubegleitend vorzunehmen, Rechnungen sind grundsätzlich zu belegen. Im Aufmaß sind nur gemeinsam vor Ort festgestellte Leistungen festzuhalten, die nicht aus Zeichnungen zu ermitteln sind. (DIN 18299, Nr. 5). Der Auftragnehmer hat mit der Objektüberwachung des AG die später nicht mehr oder nur schwer feststellbaren Leistungen sofort und gemeinsam aufzumessen. Erfolgt keine oder eine verspätete Mitteilung an die Objektüberwachung, ist mit der Ablehnung der Anerkennung dieser Leistung zu rechnen. Alle Rechnungen inkl. sämtlicher Anlagen sind vom ausführenden Unternehmen auf den Poolar-Server hochzuladen, sodass die Prüfung durch die jeweilige (Fach-) Objektüberwachung erfolgen kann. Die ausführenden Unternehmen erhalten den Rechnungsrückläufer über den Poolar-Server. Es gelten - sofern vertraglich keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden - die Zahlungsfristen der VOB/B. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Hochladen der Rechnung auf den Poolar-Server. Sicherheits- und Gesundheitsschutz: Die Arbeiten sind mit dem bestelltem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator im Vorfeld abzustimmen. Innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung ist dem Bauherrn bzw. dem bestelltem Sicherheitskoordinator eine Gefährdungsbeurteilung / Gefährdungsdokumentation zu übergeben. Spätestens bei Arbeitsbeginn sind die erforderlichen Ersthelfer zu benennen. Bautagebuch: An der Baustelle ist ein Bautagebuch zu führen, von dem die örtliche Objektüberwachung des AG mindestens wöchentlich einen Durchschlag erhält. Angaben des AG bzw. dessen Objektüberwachung, die von den Plänen abweichen bzw. nicht genau dem Leistungsbeschreibung entsprechen, sind hierin zu vermerken und bestätigen zu lassen. Personaleinsatz: Zur Umsetzung der Maßnahme hat ein deutschsprachiger, weisungsbefugter Vorarbeiter auf der Baustelle anwesend zu sein. Die Aufsichtsführenden von ggf. eingesetzten Nachunternehmern haben ebenfalls deutschsprachig zu sein. ANLAGENVERZEICHNIS(385.01-006-Formblatt): Diesem Leistungsverzeichnis sind zur Verdeutlichung der Planung und Konstruktion, der Gebäude- und Geländegeometrie sowie als Kalkulationshilfe Pläne, Details, etc. beigelegt, welche auf einem separaten Formblatt aufgeführt werden. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Im Auftragsfall erfolgt der Planabruf durch den baus. vorhandenen Projektserver. Normen und Gesetze Das zur Verwendung kommende Material muss der EN-1069/1 und 2 in der aktuellen Fassung und den Werkstoffnormen entsprechen. Es ist der schriftliche Nachweis zu erbringen, dass die angebotene Rutschbahn in allen Punkten den Richtlinien des Institutes für Bautechnik in Berlin, Titel "Richtlinien für die Prüfung von Standsicherheitsnachweisen für Wasserrutschbahnen aus GFK-Teilen" und den Verwendungsgrundsätzen für Wasserrutschbahnen, Ausgabe Oktober 1987, voll entspricht. Qualitätsansprüche an das Oberflächenmaterial Gelcoat: Das Gelcoat hat auf Isophthalsäurepolyester und u.a. Neopentylglykol zu basieren und stellt eine thixotrope Hochqualitätsfeinschicht dar. Es muss wasser- und chlorbeständig sein und dies unter wechselnden Temperatureinflüssen wie z.B. bei Sanitärartikeln. Die komplette Unterkonstruktion für oben beschriebene Rutschenanlage in Monostützen- und Pylonbauweise mit fest verschraubten Kragarmen, Halterungen, Monostützen, Spannstrangen und Kleinteilen aus feuerverzinkten Stahlteilen in S 235 bzw. nach statischem Erfordernis. Rutschelemente aus Edelstahl sind nicht zugelassen. Für die GFK-Rutschelemente inkl. Oberflächenmaterial und für die gesamte Stahlkonstruktion beträgt die Gewährleistung laut VOB 4 Jahre. Sämtliche, nachstehend angeführten, Normen, Gesetze und Regelwerke sind, in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausschreibung geltenden Fassung, zu beachten. Eventuell angeführte, und zu diesem Zeitpunkt nicht mehr geltende, Normen sind vom Bieter eigenverantwortlich durch die entsprechend geltenden Fassungen der Nachfolgenormen bzw. auch der Ersatznormen, für den jeweiligen Geltungsbereich, zu beachten. Grundsätzlich hat die Ausführung der zu errichtenden Bauleistungen allen gesetzlichen Bestimmungen und Normen zu entsprechen. Allgemein: - Richtlinien für Bäderbau - KOK - Nationale Bestimmungen über Schwimmbäder - Merkblatt 60.03 Gesellschaft für Badewesen (Vermeidung von Gefahren, Ansauggitter) - Merkblatt 94.06 - Badebetrieb bei Gewitter - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- BGR/GUV-R 108 - Betrieb von Bädern - GUV -I 8527 - Merkblatt "Bodenbeläge für nass belastete Barfuß Bereiche" - DIN 19643 - Verfahrenskombinationen der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser - DIN 4109 - Schallschutz - DIN 51097 - Rutschhemmung Bodenbeläge im Nassbereich - ISO 9001/2008 - Qualitätsmanagement - EN 10204 3.1B - Abnahmeprüfzeugnis - EN 15288-1 - Sicherheitstechnische Anforderungen an Planung und Bau - HD 384.7.702 S2 - Elektrische Anlagen von Gebäuden (Potentialausgleich) Stahlbau: - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6 vom 22. April 2014 "Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile aus nichtrostenden Stählen" des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin - EN 1090-2, entsprechend den Vorgaben der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-30.3-6 vom 22. April 2014 "Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile aus nichtrostenden Stählen" des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin - DIN 18335 - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - Stahlbauarbeiten - DIN 18200 - Überwachung von Baustoffen, Bauteilen und Bauarten - DIN 12502 - Korrosionswahrscheinlichkeit von metallischen Werkstoffen innerhalb der Wasserverteilungs- und Wasserspeichersysteme Schweißtechnik: - EN 1090-2, entsprechend den Vorgaben der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-30.3-6 "Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile aus nichtrostenden Stählen" des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin - Merkblatt DVS 0937 - Schutzgasschweißen und Formieren von hochlegierten Werkstoffen - EN ISO 3834-2 - Zertifizierungsnorm für Qualitätsanforderungen an schweißtechnische Fertigungsbetriebe - EN ISO 14175 - Schweißgasnorm - EN ISO 9692-1 - Schweißen und verwandte Prozesse - Lichtbogenhandschweißen, Schutzgasschweißen, Gasschweißen, WIG-Schweißen und Strahlschweißen von Stählen - EN ISO 14343 - Schweißzusätze - EN ISO 14555 - Bolzenschweißen - EN 14610 - Schweißprozesse - EN ISO 9606-1 - Prüfung von Schweißern - EN ISO 5817 - Lichtbogenschweißverbindungen an Stahl - EN ISO 15609-1 - Erstellung von Schweißanweisungen - DIN 1910-100 - Schweißen und verwandte Prozesse - Metallschweißprozesse Rohre, Rohrteile: - DIN EN 1092-1 - Flanschnorm - DIN 2605-1 und 2 - Rohrbogen - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- DIN 2615-1 und 2 - T-Stück - DIN 2616-2 - Reduzierstück - DIN 2617 - Rohrkappe Einbauten, Spielgeräte: - Bestimmungen über Abmessungen der Sprungbereiche - FINA Bestimmungen über sportgerechte Ausführung - EN 1069-1 und 2 - Wasserrutschen - EN 1176-1 - Spielplatzgeräte und Spielplatzböden - EN 13451 Teil 1-11 Schwimmbadgeräte Die Auflistung der Normen hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen bei Großrutschen Nebenangebote Nebenangebote sind nicht zugelassen. Systeme, die auf Folien, beschichtetem Edelstahl, geschraubten Konstruktionen oder Mischbauweisen basieren sind nicht zugelassen. Das Hauptangebot ist in jedem Fall in unveränderter Form auszufüllen. Preiserstellung Die Preiserstellung, für die in Folge beschriebenen Leistungen, gilt für eine betriebsfertige Anlage, einschließlich der Anlieferung, Abladen und dem Transport innerhalb der Baustelle sowie die Rutschenmontage, Einschulung und Erstreinigung unmittelbar nach Montage zuzüglich der einmaligen Einschulung in die Bedienung und Pflege der Anlage. Nachweise im Auftragsfall Die nachstehend angeführten Nachweise sind im Auftragsfall innerhalb von 2 Wochen nach Aufforderung vorzulegen. Übereinstimmungsnachweis: Nachweis über die Erbringung der Leistung nach dem Stand der Technik sowie nach den in Deutschland gültigen Gesetzen ist mittels Zertifikat (Ü-Zeichen) nachzuweisen. Schweißeignung: Nachweis der Eignung des Betriebes zur Durchführung von Schweißarbeiten gemäß oben beschriebenen Normen. Sollten die Schweißarbeiten durch Zulieferbetriebe erfolgen sind entsprechende Unterlagen des Zulieferers vorzulegen. - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

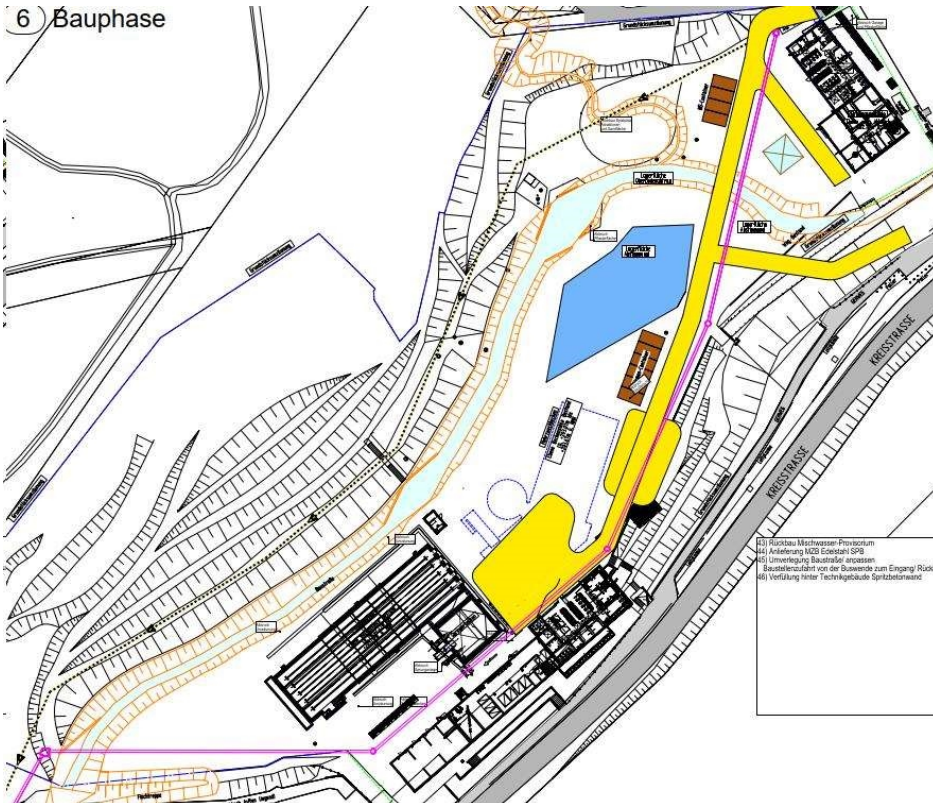
Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
01	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Rutschhemmung: Nachweis der geforderten rutschhemmenden Eigenschaft von Oberflächen wie Beckenboden Landebecken, Stufen, Treppen usw. durch Prüfzeugnis einer zugelassenen Prüfanstalt. Rutschenstatik: Statischer Nachweis (Typenstatik) über die Standfestigkeit der gewählten Konstruktion und die vorgesehene Abstützungsart sodaß die daraus resultierenden Lasten an die Baukörper ersichtlich sind, und die erforderlichen Baumaßnahmen beurteilt werden können. Rutschenhydraulik: Hydraulischer Nachweis mit Berechnung der Einströmung über Düsen bzw. Kanäle und Landebeckenauslegung.			
Nur Textinformation - Titel 01 Vorbemerkungen				
02	Titel	Rutschenanlagen		
	Planausschnitt BE 6			
	Planausschnitt BE 6, Bauphase 6			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

10 LV 385.01 Rutschenanlagen

02 Titel Rutschenanlagen

Planausschnitt BE 6



LEGENDE:

	Neubau		Baustraße
	Becken Bestand		Lagerfläche
	Bestand (Abbruch)		Hangsicherung mit Rückverankerung
	Holzzaun Bestand		Abbruch
	Bauzaun Neu		Schmutzwasserkanal Bestand
	Grundstück-umzäunung		Schmutzwasserkanal Neu

02.01 Titel Gemeinkosten

02.01.10 Rutschenplanung und -hydraulik

4 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung, vor Herstellung der Anlagenkomponenten bzw. vor Montagebeginn der Rutschenanlage, sind vom Auftragnehmer Aufstellungspläne und Fertigungspläne mit Schnittansichten anzufertigen und dem Auftraggeber in 3-facher Ausfertigung in Papierform sowie 1-fach digital zur Genehmigung vorzulegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.01	Titel	Gemeinkosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Der Bieter hat alle technischen Angaben für beteiligte Fremdgewerke (Tiefbau, Stahlbetonbau, Badewassertechnik) zu liefern, die zur fachgerechten Ausführung der Gesamtanlage notwendig sind			
	Hydraulischer Nachweis mit Berechnung der erforderlichen Wassermenge, Absaugung aus dem Landebecken.			
		1 psch		GP
02.01.20	Statische Berechnungen und Bauangabenpläne/ Werkpläne			
	Die aus den Rutschenbauteilen resultierenden statisch-konstruktiven Belange, auf die Fundamente, Stahlbauteile und sonstige angrenzende Baukörper, sind mit prüffähigen statischen Berechnungen seitens des Auftragnehmers zu belegen in 3-facher Ausfertigung in Papierform sowie 1-fach digital zur Genehmigung vorzulegen.			
	Ebenso sind alle notwendigen Angaben zum Erstellen bauseitiger Leistungen (siehe Pkt. bauseitige Leistungen) beizubringen. Insbesondere zu Anschlüssen der Edelstahlbauteile an die Baukonstruktion, entsprechend der örtlichen Situation.			
	Die Pläne sind vor Fertigung spätestens 4 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung dem Vertreter des Bauherrn zur Zustimmung und Freigabe zu überlassen.			
	Schnittstelle: Einbauteil (Bewehrungskörper) // Betonfundament			
		1 psch		GP
02.01.30	Nachweis Werkstoff			
	Erstellung und Einholung der Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für die GFK Rutschelemente bzw. Vorlage einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (ABZ). Sämtliche Kosten für die Zulassung trägt der AN.			
		1 psch		GP
02.01.40	Baustelleneinrichtung			
	Kosten der Baustelleneinrichtung sämtlicher für die Arbeiten erforderlicher Geräte und Hilfskonstruktionen wie z.B.			
	Personalcontainer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.01	Titel	Gemeinkosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Materialcontainer • Müllcontainer • Kran • Schweißgeräte • Kleingeräte einschl. Anlieferung, Aufbau, Vorhaltung, Abbau und Abtransport Hinweis: Abfallcontainer werden bauseitig nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, täglich sämtliche eigene Abfälle (Schutt, Schmutz, Verpackungen, Reststoffe usw.) von der Baustelle zu entfernen.			Übertrag:
		1 psch		GP
02.01.50	Sachverständigenabnahme			
	Prüfung und Abnahme der kompletten Rutschenanlage durch einen zugelassenen Sachverständigen als Nachweis der Sicherheit und der Eignung. Erstellung der Prüfberichte und Nachweise.			
		1 psch		GP
02.01.70	Dokumentation			
	Nach Fertigstellung der Montage sind in die Aufstellungspläne alle durch Nachträge, Änderungen und Ergänzungen veränderten Sachverhalte zu übernehmen und als Bestandspläne vorzulegen.			
	Die Unterlagen sind zu gliedern und in 3-facher Ausführung dem Auftraggeber auszuhändigen. Zusätzlich sind die Revisionspläne auf den baus. vorhandenen Projekt-Server hochzuladen.			
	Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Bestandsdokumentation:			
	- Fachunternehmerbescheinigung - Fachbauleiterbescheinigung - Konformitätserklärung - Revisionsunterlagen - komplette Plansätze der Werk und Montagepläne als DIN-A3-Kopie sowie im dwg /dxf-und pdf-Format - für alle eingebauten bzw. verwendeten Bauprodukte den Nachweis nach § 20 ff. der Landesbauordnung NRW - Anlagenbescheinigung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.01	Titel	Gemeinkosten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Bedienungs- und Wartungsanleitungen - Reinigungs- und Pflegeanweisungen - Dimensionierungs- und Berechnungsunterlagen - Bescheinigungen / Abnahmen z.B. TÜV und Einweisungsprotokolle - Herstellerunterlagen, Prüfbücher - Zertifikate, Prüfzeugnisse, Bescheinigungen - großer / kleiner Schweißschein - Nachweise und Bescheinigungen bezüglich Brandschutz, Wärmeschutz und Schallschutz sowie für Verglasungen, Rutschfestigkeiten der Oberböden, - statische Berechnung - Stücklisten und Ersatzteillisten			Übertrag:
		1 psch		GP
02.01.80	Gerüst Aufstellen, Vorhalten und Demontage eines geeigneten Gerüsts. Das Gerüst dient nur dem Auftragnehmer zur Montage der Rutsche und der Tragkonstruktion.			
		1 psch		GP
Summe Titel 02.01			Gemeinkosten, Netto:	.....
02.02	Titel Mehrbahnenrutsche			
	Hinweis: Die Rutsche ist als Systemrutsche so zu konzipieren, dass auf kleinstem Raum 3 unterschiedliche Rutschenarten vorhanden sind. Die 3-fach Rutsche ist im Grundriss geradlinig. Aufständigung auf feuerverzinkten Einzelunterstützungen. Der Zugang zum Rutschenstart erfolgt über eine geradlinige Treppe. Die drei Rutschbahnen haben unterschiedliche Ausrichtungen: - Wellenrutsche b=60 cm - Flächenrutsche b=90 cm - Freefall b=60 cm			
	Planausschnitt Mehrbahnenrutsche			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen			
02	Titel	Rutschenanlagen			
02.02	Titel	Mehrbahnenrutsche			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag:				
02.02.10	3-fach Mehrbahnenrutsche Rutschenelemente aus GFK undurchsichtig (opak) nach Herstellerfarbkarte und Wahl des AG. UV- und chlorwasserbeständig ausgelegt, Wandstärke nach statischer Erfordernis, inklusive Verbindungs- und Verfüguungsmaterial. Die Fugen sind wasserdicht, im Inneren bündig und frei von Versetzungen, hygienisch unbedenklich (frei von Hohlräumen) auszubilden. Ausführung: gem. DIN EN1069,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.02	Titel	Mehrbahnenrutsche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Abmessungen: L=ca. 10,00 m B=ca. 3,98 m bestehend aus 3 Einzelbahnen - Wellenrutsche b=60 cm - Flächenrutsche b=90 cm - Freefall b=60 cm Länge: 3 Bahnen zu je 9,0 m Bahntrennung gem. EN1069 - mind. 20 cm/20 cm Startpodesthöhe: ca. 2,35 m ü. WSP inklusive einem integrierten Wasserkasten mit unterem Flanschanschluss Ausführung: GFK Landung: mit Zielschürze für bauseitiges Edelstahl-Becken inkl. Startpodestplattform mit Geländerbrüstung h=1,0 m Inkl. Sicherheitstreppe aus GFK mit beidseitigem Edelstahlhandlauf, Steigungsverhältnis 18/28 cm (Rutschfestigkeit gem. Vorbemerkungen) Treppenlaufbreite: mind. 60 cm Unterkonstruktion aus Stahl feuerverzinkt erf. Wassermenge: '.....' m³/h (vom Bieter einzutragen) Nachfolgend ist vom Bieter das gewählte Fabrikat und der Rutschentyp anzugeben: Angeb. Fabrikat: '.....' Angeb. Typ: '.....'			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

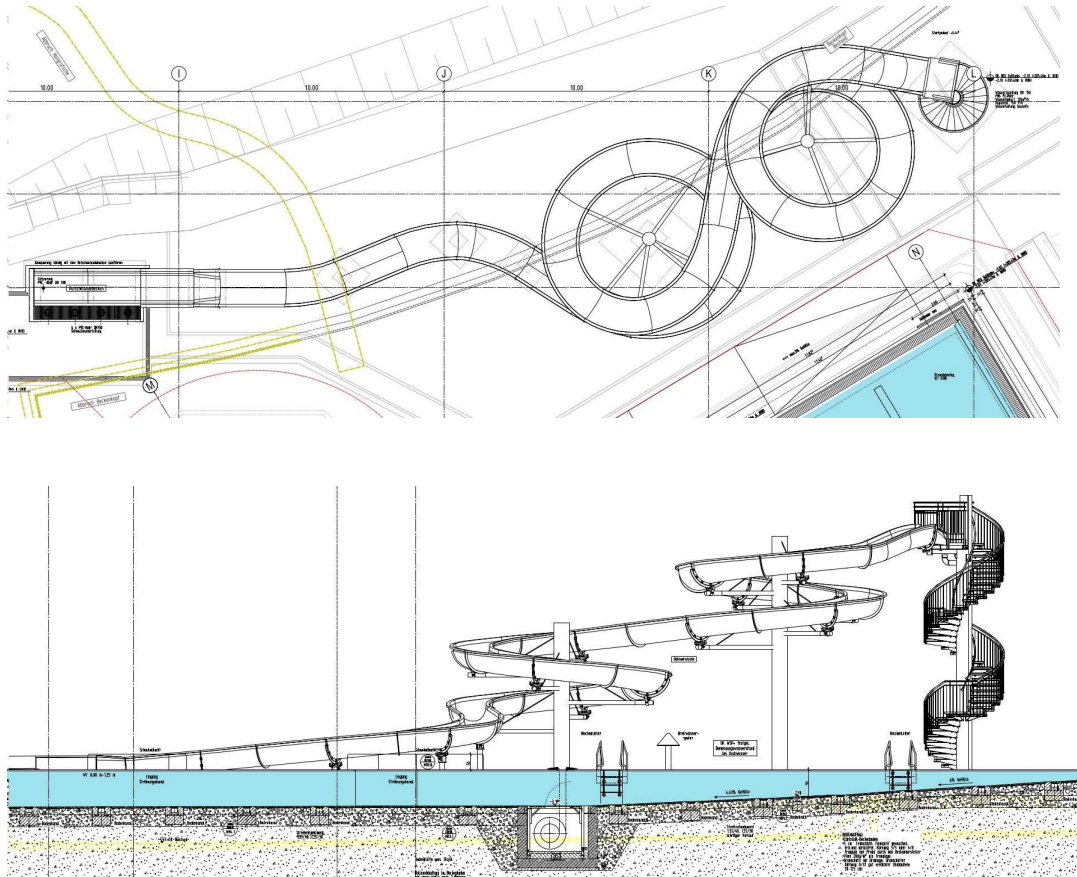
Leistungsverzeichnis

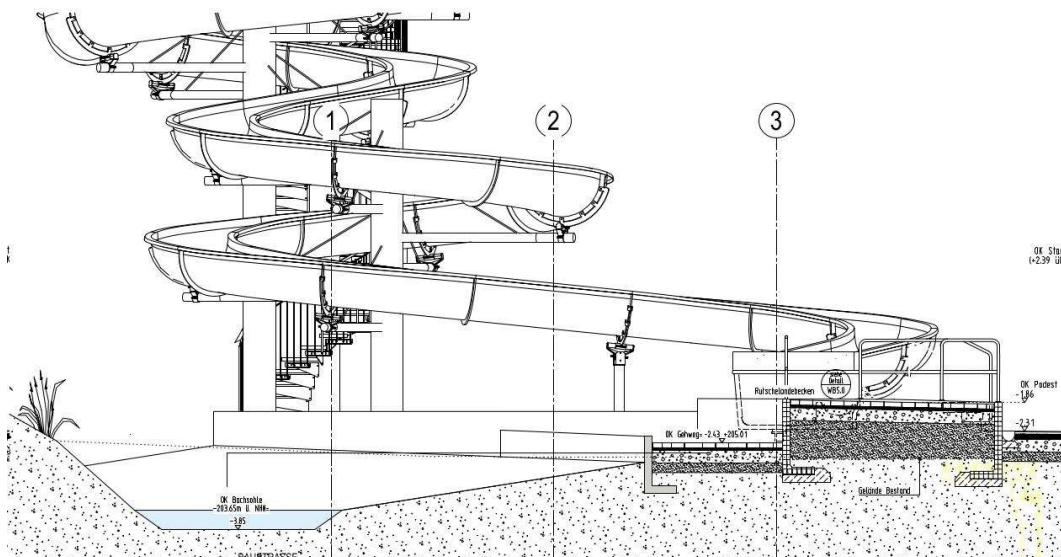
Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.02	Titel	Mehrbahnenrutsche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.20	Mehrfarbigkeit			
	Mehrpreis für die Verschiedenfarbigkeit der einzelnen Rutschspuren - bis zu 5 Farbtönen bzw. für die Gestaltung der Rutschenaußenfläche in einem anderen Farbton als die Rutscheninnenseite. Farbe nach Wahl des AG gemäß RAL-Farbkarte.			
		1 St	EP	GP
02.02.30	Montage			
	Montage der angebotenen Rutschenanlage ab Fundamentoberkante inkl. aller erf. Nebenleistungen, An- und Abreisen, Autokran, Hebezeuge, Gerüste, Überstundenzuschläge und Auslösen. Komplette Lieferung, Aufstellung und betriebsfertige Montage			
		1 psch		GP
02.02.40	Transport			
	Die komplette Lieferung aller Materialien der Vorposition frei Baustelle, einschließlich Abladen und notwendige Zwischenlagerung sowie aller Hub- und Transportarbeiten für die Montage samt den erforderlichen Geräten und Gerüsten. Pauschal inkl. aller Nebenkosten.			
		1 psch		GP
02.02.50	Probetrieb - Inbetriebnahme - Einweisung			
	Probetrieb und Inbetriebnahme der Rutschenanlage in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter des Gewerkes "Badewassertechnik". Einweisung des Personals in die Bedienung, Wartung und Pflege der Anlage. Die Aufwendungen für Übernachtung, Fahrtkosten, Verpflegung usw. sind einzukalkulieren. Die Inbetriebnahme hat im Beisein des Auftraggebers zu erfolgen.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen			
02	Titel	Rutschenanlagen			
02.02	Titel	Mehrbahnenrutsche			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Summe Titel 02.02			Mehrbahnenrutsche, Netto:		
02.03 Titel Halbschalenwasserrutsche					
Hinweis:					
Planausschnitt Halbschalenwasserrutsche					
					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
			Übertrag:		

10	LV	385.01 Rutschenanlagen			
02	Titel	Rutschenanlagen			
02.03	Titel	Halbschalenwasserrutsche			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
					
02.03.10	Halbschalenwasserrutsche aus GFK nach DIN EN 1069 , letzte Fassung in GFK-Bauweise, UV-beständig ausgelegt, beständig gegen chlorhaltiges Schwimmbadwasser sowie gegen herkömmliche Reinigungsmittel, Wandstärke nach den Angaben im Prüfbescheid für die Typenprüfung, mindestens jedoch 7 mm. Der Rutschenquerschnitt muss eine lichte Breite von 1200 mm aufweisen. Die Maße dürfen um maximal 5% von den geforderten Querschnitten abweichen. Die Herstellung der Wasserrutsche erfolgt im Faserspritz- oder Handauflegeverfahren aus GFK. Farbton nach Herstellerfarbkarte und Wahl des AG Das Produktverfahren Light Resin Transfer Moulding wird ausdrücklich nicht gewünscht. Ausführungen aus Edelstahl sind nicht zugelassen. Alle Bahnelemente und Fugen sind wasserdicht und im Inneren bündig und frei von Versetzungen auszubilden. Aus hygienischen Gründen sind Fugenausbildungen ohne Versiegelung nicht zugelassen. Die Fugen sind dauerelastisch auszubilden, dass Ausdehnungen aus statischen, dynamischen und thermischen Belastungen aufgenommen werden können. Gesamtlänge der kompletten Wasserrutsche in ca.: 73 m				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.03	Titel	Halbschalenwasserrutsche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Länge der hier angebotenen Wasserrutsche in m: '.....' Rutsche bestehend aus einem Startelement sowie Geraden und Kurven und mit den erforderlichen Schwallwasseraufsätzen komplett frei Baustelle liefern, auf die Baustelle transportieren und montieren. Die Schwallwasseraufsätze sind an allen Kurvenaußenseiten und an den Kurvenfolgegeraden anzubringen. Schwallwasseraufsätze gefordert: 70 lfm Schwallwasseraufsätze angeboten: '.....' lfm Die Querschnittsausformung der Schwallwasserblenden hat so zu erfolgen, dass an der Oberseite eine sanft gerundete Abweihnase angeformt ist, welche das Wasser wieder zurück in die Rutschenschale lenkt. Gerade Blenden oder Blenden ohne diese angeformte Nase sind nicht zugelassen. Nachfolgend ist vom Bieter das gewählte Fabrikat und der Rutschentyp anzugeben: Angeb. Fabrikat: '.....' Angeb. Typ: '.....'			
		1 St	EP	GP
02.03.20	Flachwasserauslauf mit Überlaufrinne			
	Flachwasserauslauf mit einer Gesamtlänge von ca. 7,00 m und einer lichten Breite von 1,20 m. Der Querschnitt ist als Rechteckprofil ausgebildet. Die Wassertiefe beträgt mind. 20 cm. Der Ausstieg befindet sich seitlich über eine mindestens 4 m lange Ausgangsstufe mit Überlaufrinne im hinteren Bereich der Auffangeinrichtung. Diese Ausstiegstreppe ist mit Rosten und Rinnenabläufen versehen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.03	Titel	Halbschalenwasserrutsche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Der Rinnenrost sitzt unterhalb des Beckenumgangs, damit das Wasser nicht überschwappt. Eine Restentleerung ist vorzusehen. Der Flachwasserauslauf lagert auf bauseitigen Streifenfundamenten inkl. bauseitig eingelegten Halfenschienen.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.03.30	Hinweistafeln			
	Hinweistafeln im Format ca. 55x90 cm als Alu-Cubond 3-Schichtplatte, t=mind. 3 mm. Die Symboldarstellung ist witterungs-, und chlorwasserbeständig, Ausführung lt. DIN EN1069. Die erforderlichen Befestigungsrahmen, Halterungen und Konsolen sind mitzuliefern. Material in S235JR feuerverzinkt.			
		2 St	EP	GP
02.03.40	Ampelanlage mit Sensorsteuerung			
	sensorgesteuerte Ampelanlage wie folgt: • Ampelgehäuse mit Rot/Grünschalung auf LED-Basis. Die Ampel ist über (bzw. seitlich) dem Startelement anzubringen. • Sensormessstelle am Rutschstart • Sensormessstelle am Rutschziel • Halterungen für Ampel und Sensoren sind aus Edelstahl, hierbei muss das Lichtraumprofil gem. DIN EN 1069 eingehalten werden • Webbasierte Bedienoberfläche (Hardware nicht erforderlich) • Betriebsmodusanzeige • Störungsanzeige • Anzeige der Rutschkurchgänge • Umschaltmöglichkeit zw. Betriebsmodus Inkl. gesteuerter Software mit automatischer Überwachung der Funktionstüchtigkeit der Sensoren, Erfassung von Rotrutschkurchgängen, Mindest- und Maximalzeitschalung Elektroverkabelung für die Ampelanlage ab Schaltkasten im			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.03	Titel	Halbschalenwasserrutsche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gebäude bis zu den Sensoren und der Ampel an der Rutsche. Die Elektroverkabelung bis zum Schaltkasten erfolgt bauseits			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.03.50	Stahlkonstruktion			
	Errichten der Tragwerkskonstruktion in Pylonbauweise mit Kragarmen, Halterungen, Monostützen, Abspannstangen und Kleinteilen aus feuerverzinkten Stahlteilen in S235JR bzw. nach statischen Erfordernissen herstellen, frei Baustelle liefern, auf der Baustelle bis zu den Montagestellen transportieren, komplett standsicher und kraftschlüssig auf bauseits hergestellte Fundamente montieren. Einbaustahlkranz mit Bewehrungsanschlüssen			
		1 St	EP	GP
02.03.60	Treppenanlage mit Polymerbetonstufen			
	als freistehende Spindeltreppe gem. Landesbauordnung und einer Startplattformhöhe von ca. 7,60 m bestehend aus einem Pylon Durchmesser nach stat. Erfordernissen. In diesem Pylon ist innen die Wasserzuführung zum Startbecken fix eingebaut und die Zuleitung kann am fußseitigen Flansch angeschlossen werden. Der Pylonkopf ist um 45° abzuschrägen. Breite der Treppe: mind. 800 mm			
	Geländerausführung: Geländerstäbe D=16 mm senkrecht um 90° abgewinkelt und an der Trittunterkonstruktion befestigt. Abschluss der Geländerstäbe mit einem Flachstahl gerollt und gewendelt. Lichter Abstand zw. Flachstahl und Handlauf 100 mm. Handlauf als Rundrohr innen und außen D=42 mm befestigt mit senkrechten Rundstählen. Dimensionierung nach stat. Erfordernissen in Edelstahl geschliffen. Die Geländer der Startplattform werden ca. alle 75 cm mit einem senkrechten Geländerpfosten VHP40/40/4 ausgestattet. Dazwischen liegen die Geländerfüllung aus Rundstab D=16 mm mit oberem und unterem Flachstahl. Der Handlauf liegt 100 mm über dem oberen Flachstahl. Material: ST37 feuerv.			
	Treppenstufen: Die Wendeltreppenstufen, die Startplattform und die Brücke sind aus Polymerbeton. hergestellt. Diese Tritte und Podestflächen müssen 3-seitig eine deutliche Erhöhung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.03	Titel	Halbschalenwasserrutsche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufweisen und leicht in einem Gefälle zur Vorderkante und Pylonseite verlegt werden. Eine Ausführung der Trittstufen in einem anderen Material (Betonwerkstein, Riffelblech, Edelstahlbleche mit oder ohne Beschichtung o.ä.) wird ausdrücklich nicht gewünscht. Die Stufen sind selbsttragend mit einer Gesamtstärke von mind. 40 mm herzustellen. Die Trittflächen weisen eine rutschhemmende Struktur auf, welche mind. Rutschklasse "C" entspricht. Ein entsprechendes Gutachten einer anerkannten Versuchsanstalt ist dem Angebot beizulegen. Die restlichen Oberflächen der Stufentritte sind in glatter Oberfläche auszuführen. Farbe der Stufen: hellgrau			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.03.70	Montage			
	Montage der angebotenen Rutschenanlage ab Fundamentoberkante inkl. aller erf. Nebenleistungen, An- und Abreisen, Autokran, Hebezeuge, Gerüste, Überstundenzuschläge und Auslösen. Komplette Lieferung, Aufstellung und betriebsfertige Montage			
		1 psch		GP
02.03.80	Transport			
	Die komplette Lieferung aller Materialien der Vorposition frei Baustelle, einschließlich Abladen und notwendige Zwischenlagerung sowie aller Hub- und Transportarbeiten für die Montage samt den erforderlichen Geräten und Gerüsten. Pauschal inkl. aller Nebenkosten.			
		1 psch		GP
02.03.90	Probetrieb - Inbetriebnahme - Einweisung			
	Probetrieb und Inbetriebnahme der Rutschenanlage in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter des Gewerkes "Badewassertechnik". Einweisung des Personals in die Bedienung, Wartung und Pflege der Anlage. Die Aufwendungen für Übernachtung, Fahrtkosten, Verpflegung usw. sind einzukalkulieren. Die Inbetriebnahme hat im Beisein			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
02	Titel	Rutschenanlagen		
02.03	Titel	Halbschalenwasserrutsche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	des Auftraggebers zu erfolgen.			Übertrag:
		1 psch		GP
Summe Titel 02.03		Halbschalenwasserrutsche, Netto:		
Summe Titel 02		Rutschenanlagen , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
04 Titel Tagelohnarbeiten				
04.01 Titel Stundenlohnarbeiten				
	Stundenlohnarbeiten ZBV (TGL)			
	Stundenlohnarbeiten ZBV (TGL)			
	Stundenlohnarbeiten (TGL)			
	Für etwa vorkommende Tagelohnarbeiten sowie für Einbau- und Montagehilfen, die nur auf besondere Anordnung der Bauleitung (BL) ausgeführt werden dürfen, werden einschl. aller Kosten, Fahrgelder, Trennungsgelder, Urlaubsgeld, Verdienstzuschlag usw. berechnet. Die Tagelohnstunden sind täglich von der Bauleitung zu bescheinigen. Spätere Anerkennung erfolgt nicht. Die Bescheinigung der Tagelohnstunden besagt nicht, dass ein Anspruch auf die Bezahlung besteht, wenn erbrachte Leistungen in Pos. beinhaltet sind. Die Unterschrift bestätigt nur die Ausführung der Leistungen. Darüber hinaus werden die Tätigkeiten entsprechend den aufgeführten Qualifikationen abgerechnet. (z.B Helfertätigkeit =Fegen, Räumen, Transportieren, usw.= nach Helfer Stunden).			
04.01.10	Polier/Vorarbeiter z.g.N.			
	Polier bzw. Facharbeiter zum gesonderten Nachweis			
		5 Std	EP	GP
04.01.20	Facharbeiter z.g.N.			
	Facharbeiter zum gesonderten Nachweis			
		5 Std	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen			
04	Titel	Tagelohnarbeiten			
04.01	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
04.01.30	Hilfsarbeiter z.g.N. Hilfsarbeiter zum gesonderten Nachweis				
		5 Std	EP	GP	
Summe Titel 04.01					
		Stundenlohnarbeiten, Netto:			
04.02 Titel Fahrzeug- und Maschinenkosten					
04.02.10	Autokran einschl. Fahrer, Teleskopausleger Autokran einschl. Fahrer, mit dieselhydraulischem Antrieb und Teleskopausleger, für die eigenen Belange und zur Ausführung der vorg. Leistungen Aufstellung a.d. Baugrund in Absprache mit der örtlichen Bauüberwachung				
		30 h	EP	GP	
Summe Titel 04.02					
		Fahrzeug- und Maschinenkosten, Netto:			
Summe Titel 04					
		Tagelohnarbeiten, Netto:			
		zzgl. MwSt. (19,0 %):			
		Gesamtsumme, Brutto:			
05 Titel Rutschenanlage - Wartungsarbeiten					
05.10 Titel Wartungsarbeiten					
05.10.10	Wartung der Rutschenanlage Wartung der Rutschenanlagen und aller Bauteile die mit der Rutsche errichtet wurden wie: • GFK-Elemente • Fugen • Steuerung • Beleuchtung • Stahlkonstruktion • Schrauben, verbindungen etc. Jede min. 1 x jährlich durchgeführte Wartung ist zu dokumentieren und dem Schwimmmeister bei Abschluß der Arbeiten zur Unterschrift vorzulegen. Einschl. An- und Abfahrt, ggfs. Auslösung und Baustelleneinrichtung.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
05	Titel	Rutschenanlage - Wartungsarbeiten		
05.10	Titel	Wartungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Beauftragung der Wartungsarbeiten erfolgt optional in einem separaten Auftrag, daher sind in diese Position keine Gemeinkostenumlagen einzurechnen.			
	Der Preis gilt für die Dauer der Gewährleistung von 4 Jahren nach förmlicher Abnahme			
		1 psch		GP
Summe Titel 05.10		Wartungsarbeiten , Netto:		
Summe Titel 05		Rutschenanlage - Wartungsarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	

LV-Zusammenfassung

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	1	nur Textinformation
02	Titel	Rutschenanlagen	9	.....
02.01	Titel	Gemeinkosten	10	.....
02.02	Titel	Mehrbahnenrutsche	13	.....
02.03	Titel	Halbschalenwasserrutsche	17	.....
04	Titel	Tagelohnarbeiten	23	.....
04.01	Titel	Stundenlohnarbeiten	23	.....
04.02	Titel	Fahrzeug- und Maschinenkosten	24	.....
05	Titel	Rutschenanlage - Wartungsarbeiten	24	.....
05.10	Titel	Wartungsarbeiten	24	.....
Summe LV 10 385.01 Rutschenanlagen				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>

Bieterangabenverzeichnis

Remscheid_Eschbachtal LP 6 (2020-094)

10	LV	385.01 Rutschenanlagen
02	Titel	Rutschenanlagen
02.02	Titel	Mehrbahnenrutsche

Nr.	Liste der Positionen mit Bieterextergänzung
02.02.10	3-fach Mehrbahnenrutsche erf. Wassermenge: '.....' m³/h Angeb. Fabrikat: '.....' Angeb. Typ: '.....'
02.03.10	Halbschalenwasserrutsche aus GFK Wasserrutsche in m: '.....' '.....' Angeb. Fabrikat: '.....' Angeb. Typ: '.....'